

Stadtteil 1869.

AUGUST MAI,  
Uhrmacher u. Juwelier,  
43 Süd Illinois Straße,  
empfiehlt ganz besondere seine große Auswahl in  
Rockford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,  
Deutsche Apotheke.

Accepte werden nach Vorschrift an-  
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder  
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 18. August 1882.

### Lokale.

#### Civilstandsregister.

Geburten.  
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der  
Mutter.

Fred. Wigle, Knabe, 9. August.

John Cage, Mädchen, 6. August.

Engelbert Meher, Mädchen, 12. August.

Chas. Brinkman, Mädchen, 15. August.

John Lombardi, Mädchen, 15. August.

John Ebner, Zwillinge, M., 12. August.

Jacob Horning, Knabe, 13. August.

Ernst Bafe, Mädchen, 14. August.

Hy. Kotterberry, Mädchen, 15. August.

Heiraten.

George W. Miller mit Lulu Burden.

David Hoh mit Lillian Fink.

To des falle.

McGellan, todtgeboren, 15. August.

E. A. Butler, 64 Jahre, 15. August.

Adelia Burns, 9 Monate, 18. August.

Heute Abend ist Schulschließung.

Wo das Reich der Medizinen aufhört,  
singt das von Liebig's Extract an.

Jacob P. Hadley verklagte die  
Eigentümer der gewesenen Centralbank  
auf \$677.

J. A. Bacus befand sich wäh-  
rend seiner Abwesenheit von hier nicht in  
Chicago, sondern in Laporte, Ind.

Heute Abend findet wegen des  
von der Lyra veranstalteten Konzertes  
ein Freikonzert statt.

In der Hoosier Mühle am White  
River brach gestern Feuer aus, wodurch  
jedoch nur geringer Schaden entstand.  
"ROUGH ON RATS." Vertriebt  
Ratten, Mäuse, Fliegen, Fliegen,  
Ameisen, Bettwanzen, Stinktiere. 15c.  
Bei Apothekern.

Thomas S. Chilton, verklagte  
die Victor Sewing Machine Co. und Hor-  
ton & Blake um Entschädigung für Dienst  
welche er als Agent leistete, zu erhalten.

Der Mayor's Court wurden  
heute bloß Lümpen bestraft, die nicht wert  
finden, daß man eine Zeile über sie  
schreibt. Nicht einmal gestohlen hatte  
einer von ihnen.

Die Elisabeth Loge nimmt Ver-  
anlassung, dem Liedertranz für seine  
freundliche Mitwirkung bei dem gestern  
Abend stattgefundenen Sommernachtsfest  
ihren besten Dank auszusprechen.

Morgen Vormittag um 10 Uhr  
findet im Criminalgerichtssämtir die  
republikanische und morgen Nachmittag  
um 1 Uhr in der Mozart Halle die demo-  
kratische Schlüsselführung der County-Con-  
vention statt.

Morgen Vormittag achte  
Turtelsuppe als Lunch bei  
Tony Bulach, No. 20 Nord  
Delaware Straße.

James E. Mann, welcher am 25.  
Juni auf der Gürtelbahn übersahen  
wurde indem sein Bugay mit einem  
Fachzug kollidierte, hat gestern die Gürtelbahn  
verklagt, weil er damals Verletzungen  
erlitten, die ihn für Lebenszeit zum Krüppeln  
machten.

Samuel Crowder klagte auf  
Scheidung von seiner Frau Julia Crow-  
der. Er gibt an, daß er vor vier  
Jahren heiratete, er nicht gewußt habe,  
daß seine Frau eine Prostituierte war.  
Nach der Heirat habe sie ihren schlechten  
Lebenswandel fortgesetzt und ihn später  
ganz und gar verlassen.

Morgen Nachmittag um 1½ Uhr  
wird die Nähshule des Socialen Turn-  
vereins wieder eröffnet. Es wird ge-  
wünscht, daß die Kinder, welche die Näh-  
shule auch in den kommenden Tagen  
besuchen wollen, sich schon morgen recht  
gähnlich einfinden, damit das Zusam-  
menwirken ein recht eimüthiges werde.

Auch sollten die Eltern den Kindern das  
notige Material für die Weihnachtsar-  
beiten mitgeben, denn damit soll gleich  
morgen begonnen werden.

Aus der pädagogischen Welt. —  
Herr Geo. F. W. Willen, unser in wei-  
ter Kreisen bekannter Lehrer, machte fol-  
gende Erfahrung, welche er zum allge-  
meinen Beste der Öffentlichkeit überträgt:  
Es gereicht mir zum großen Vergnügen  
scheint Herr Willen, auch das Reine zu  
dem Ruhm des St. Jacob's Oels beitragen zu  
können. Ich litt nämlich seit  
Jahren an Rheumatismus und muß ge-  
sehen, daß die heilenden Eigenschaften des  
St. Jacob's Oels Alles übertrafen, was ich  
während meines Leidens gebraucht, um  
eine Heilung zu erzielen. — Mount Pleasant, Iowa, Journal.

#### Unglücksfälle.

Das Unglück, welches sich gestern  
Morgen in dem Geschäft von Chas.  
Moyer & Co. ereignete, war leider nicht  
das einzige dieser Art.

Gegen 5 Uhr gestern Abend begab sich  
Henry Lutemiller in die an Süd Ost  
Straße befindliche Möbelfabrik von  
Spiegel und Thoms und kurze Zeit  
nachher fand man den Mann in bewuß-  
tlosem Zustande im Kellerraume liegen.  
Er war durch die Elevator Decknung ge-  
fallen und obwohl die Distanz nicht sehr  
groß war, etwa 12 Fuß, so erlitt er doch  
einen Bruch des Hüftknöchens und mehrere  
andere Verletzungen, die seine  
Wiedergenesen sehr in Frage stellen.

Der Mann ist schon 73 Jahre alt, und  
es scheint, daß er die Decknung nicht be-  
merkte und dadurch hinunterstürzte.

Er wurde sofort in seine No. 85 Maj-  
estic Avenue gelagerte Wohnung ge-  
bracht, und mit ärztlichen Beistand ver-  
schen.

#### Überfahren.

Der an der Brookville Road wohnende  
Farmer August Bulf verunglückte gestern  
ebenfalls. Er befand sich auf dem Heim-  
wege, als plötzlich seine Pferde schau-  
wanden, wodurch er vom Wagen geworfen  
wurde und unter die Räder zu liegen kam.  
Dabei wurde ihm der Arm zerquetscht,  
so daß man einen Arzt herbeiholen mußte.

#### Gefallen.

Das zweijährige Kind des Herren Lauster  
No. 216 Miami Street wohnte gestern  
von einer Kommode, die es erst-  
tert hatte, herab. Das Kind erhob sich  
gleich wieder, wollte zu seiner Mutter laufen,  
fiel aber noch einmal und zwar so,  
daß es bewußtlos am Boden liegen blieb.  
Das Kind erlitt schwere Verletzungen.

#### Berunglück beim Car- cuppeln.

Ein Weichensteller der G. J. St. L. &  
C. Bank verunglückte gestern beim Car-  
cuppeln, indem er zwei Finger einbüßte.

#### In die Hand geschnitten.

John Newman, ein Angestellter von  
Frank Bird, brachte sich gestern Abend  
eine Schnittwunde an der Hand bei.  
Dieselbe ist äußerst schmerhaft.

#### Glücklich abgelaufen.

Ein kleines Mädchen fiel gestern eine  
Treppe im Thorpe Block herab, ohne sich  
jedoch zu verletzen.

#### Auf dem Kriegspfad.

Herr Fritz Kiel, der bekannte Straßen-  
anfeuerungskommissär befand sich gestern  
auf dem Kriegspfad. Er unterhielt  
sich mit Hen. Henry Paul, dem Prekmann  
am Telegraph, beim Kartenspiel. Wie  
das so zuvielen beim Spielen geschieht,  
entstand ein Disput zwischen beiden und  
Herr Paul wurde dabei corporalitätsmäßig  
groß. Herr Kiel stand sich in seiner Men-  
schenwürde beleidigt und begab sich zu  
Squire Heibelmann, der den Flecken an  
seiner Hülle wieder abwaschen sollte.

Der Squire hörte die Beugen an und  
meinte dann der Flecken sei bloß innerlich  
und könne am Besten durch ein Glas  
Bier abgewaschen werden, außerdem  
würden die Herren besser than, sich zu  
vertragen, als zu prozessieren. Er ließ  
Herrn Paul seiner Weg ziehen und der  
Herr Slabniederschlagskommisar wunderte sich,  
daß Indianapolis noch auf  
dem alten Fleck steht. Herr Paul hat  
übrigens einige Kernworte aus seinem  
Wörterbuch gestrichen.

#### Hin und her.

Ella Nelson verklagte J. J. Woollen  
dafür, daß er sie geprügelt, darauf  
drehete Woollen den Spieß um und ver-  
klagte ihren Mann, Lee Nelson, wegen  
Provokation. Beide wurden von Friedens-  
richter Heibelmann bestraft. Außerdem  
machte Woollen noch eine Klage gegen  
Lee Nelson an, die zu dem Zwecke,  
daß dieselbe unter Bürgschaft für Wah-  
rung des Friedens gestellt werde.

#### Baupermits.

J. W. Miller, Framehaus, Miami Str.  
zw. East und Liberty \$500.

J. F. Cormett, Framehaus, Ecke  
Bright und Michigan Str. \$500.

#### Morgen Vormittag achte

Turtelsuppe als Lunch bei

Tony Bulach, No. 20 Nord

Delaware Straße.

Der kleine Junge, von dem wir  
bereits gestern berichteten, daß er vor  
gestern übersahen wurde, ist das Söhnchen  
des Herrn August Danner, des Mo-  
numentalmachers aus Washington Str.

Aus einer Anzeige an anderer Stelle  
ersehen unsere Leser, daß morgen die Turn-  
schule des Sozialen Turnvereins nach den  
stattgehabten Ferien wieder eröffnet wird.  
Anmeldungen können bei Turnlehrer  
Vonnegut gemacht werden, auch ist ge-  
ordnetlich Auskunft durch denselben zu  
erlangen. Nach wangerter Rast ist  
das Turnen den Kindern jetzt nur um so  
zuträglicher und Eltern sollen es sich an-  
gelegen sein lassen, daß ihre Kinder schon  
morgen dem Unterricht teilnehmen.

Ist ihm recht geschehen. Thomas  
Erwin fuhr gestern Abend in einer  
Washington Str. Car, und regte sich  
schrecklich darüber auf, daß auch ein Far-  
biger von dem Rechte die Straßenkar zu  
benützen, Gebräuch mache. Er wollte es  
sich durchaus nicht gefallen lassen, daß  
sich der Farbige neben seinem Sitz nie-  
derließ und berührte sich erst, nachdem er,  
Erwin, von einem unbekleideten Ila-  
niern, welche sich gerade in der Car be-  
fanden, hinausgeschmissen und schließlich  
im Stationshause abgeliefert wurde.

#### Criminal-Gericht.

Wm. Mallady wurde gestern im Cri-  
minalgericht des Übrendiebstahls schuldig  
befunden und zu zweijähriger Gefängnis-  
strafe verurteilt. Mallady kennt die  
Gefängnisloft, er hatte schon früher ein-  
mal Gelegenheit, dieselbe zu prüfen.

Harry Clark, angeklagt einen Koffer  
gestohlen zu haben, bekannte sich schuldig  
und wurde zu vierjähriger Gefängnis-  
strafe verurteilt. Seine Frau welche  
ein Theil der in dem Koffer gewesenen  
kleidungsstücke trug, gestand, daß ihr  
Mann schon seit Jahren dieses ehrenwer-  
te Gewerbe betreibt. Die gegen die  
Frau erhobene Anklage ließ man inde-  
samen.

Als Clark sein Urteil vernahm brach  
er in Thränen aus aber das änderte nichts  
an der Sache.

Heute wurde eine Criminalklage gegen  
McSheehy wegen der im "Western Citizen"  
veröffentlichten Verleumdung Ward's ver-  
hängt.

Die Lyra veranstaltet heute Abend ein großes Con-  
cert in Dickson's Oper Haus. Von der  
Vorstellung des Programms haben  
sich unsere Leser schon überzeugt, da wir  
dasselbe schon vor einigen Tagen publiziert.

Das Programm wurde mit Fleiß und  
Sorgfalt eingearbeitet und Herr Müller wird  
es sich angelegen sein lassen mit seinem  
Verein Ehre einzulegen.

Der Eintrittspreis beträgt nur 25 Cts.  
und jeder sollte sich den Genuss ver-  
schaffen.

Avokat Orlando B. Orton des  
Diebstahls angeklagt.

Orlando B. Orton, ein hier wohlbe-  
kannter Advokat, wurde heute Morgen  
unter der Anklage des Großdiebstahls  
und der Heilelei verhaftet. Die nähere  
Umstände sind wie folgt:

Am Tage der demokratischen Staats-  
Convention wurde dem Herrn Henry  
Langenberg eine goldene Uhr gestohlen,  
die für ganz besondere Werth hatte,  
weil es ein Geschenk der Knight Temp-  
lar an seinen Vater war.

Die Polizei wurde benachrichtigt, und  
\$50 für die Wiedererlangung der Uhr  
ausgeschrieben.

Gestern Abend kam nun Orton zu  
Langenberg und sagte demselben, daß er  
ihm die Uhr verschaffen wolle, wenn er  
die offerierten \$50 dafür kostet, zu dem  
Spielpreise von 40 Cents. — Der Ruf  
des Herrn Leonhart als Schriftsteller  
gibt uns keinen genügenden Garantie  
für den Werth des Stoles, und wie kön-  
nen ihnen deßhalb nur ratzen, die Ge-  
legenheit zu benutzen, um das die feuden-  
ten Zustände unseres alten Vaterlandes  
behandelnde Werk zu ersteilen. Herr  
Leonhart wird den Bürgern unserer  
Stadt persönlich aufwarteten. Auch ist er  
in Illinois House zu finden. Das Buch  
ist auch in Christ Brink's Cigarettenstore  
Ost Washington Str. zu haben.

Zu den besten Feuer-Versicherun-  
gen Gelehrten des Weltens gehört  
unbedingt die "Franklin" von Indiana-  
polis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.  
Diese Compagnie repräsentiert die North  
Western National von Milwaukee, Ver-  
mögen, \$1,007,193.92 und die German  
American von New York, deren Ver-  
mögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner  
repräsentiert sie die Fire Association of  
London. Vermögen \$1,000,000 und die  
Hanover of New York mit einem Ver-  
mögen von \$2,700,000. Die Franklin  
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil  
sie nicht nur billige Raten hat, sondern  
weil außer den regelmäßigen Raten auch  
großen Verlusten kein Aufschlag er-  
folgt. Herr F. M. E. No. 43 Süd  
Ost Straße ist Agent für die hiesige  
Stadt und Umgegend.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Neustadt a. H., 26. Juli. Das  
Gasthaus der Cheleste Morano hier um den Preis  
von 33,800 M. erfeiert.

Augsburg, 27. Juli. Ein in un-  
serer Stadt geradezu unerhörtes Ver-  
brechen bildet hier das Tagesge-  
spräch. Zweiwölflos mit der Absicht einer  
Raubüberfällen und jeglichem Kriminell-  
ität in der Wohnung der Frau Karin  
Burkhardt, einer wohlhabenden  
Haushälterin, unter dem Vorwand,

eine herausgehobene Abreißbüch-  
notizen zu sammeln. In einem un-  
bekannten Moment zog Müller einen Revolver  
und feuerte diesen auf Frau Burkhardt ab, obwohl  
dieser getroffen, noch Kraft hatte, um  
Hilfe zu rufen. Das herbeigeseilte  
Dienstmädchen sah noch, wie der Mörder  
seinem Opfer mit einem dolchartigen  
Instrument mehrere Hiebe auf den Kopf  
versetzte, wurde aber ebenfalls durch einen  
Stich in den Oberarm verletzt. Als  
der Mörder jedoch Leute kommen und  
seinen Aufweg mehr sah, schoß er sich  
selbst eine Kugel in die Stirn und war  
sofort eine Leiche. Der Zustand der  
Frau Burkhardt ist zwar nicht hoffnungs-  
los, aber sehr gefährlich.

Lindau (Bayern), 26. Juli. Am  
26. Juli mache eine Gesellschaft von 9  
Personen in einem Bilderschiff eine  
Fahrt von Hard nach Lindau. Wäh-  
rend der Rückfahrt brach ein heftiger Ge-  
wittersturm aus, das Schiff schlug schwung-  
haft um und 7 der Insassen, darunter eine  
Frau mit zwei Kindern, fanden in dem  
aufgerissenen See den Tod. Die Über-  
lebenden sind Schuhmachermeister Rohner  
von Wolfurt mit Frau und einem neu-  
geborenen Knaben, zwei Töchter von Jo-  
hann Greising in Hard, 13 und 22 Jahre  
alt, Anton Rupp, Bauer von Lö-  
chau, und ein Sohn des Schiffmanns  
Büchle von Hard, 17 Jahre alt.

Im Criminalgericht wurden heute  
Schritte zur Entfernung des Viehpferches  
(cow pound) aus der Nähe der Zit-  
telstraße, eingeleitet.

Mageren Menschen. "Wells' Health  
Renewer" stellt die Gesundheit wieder  
her und gibt Kraft, kurirt Magen-  
schwäche, Unfruchtbarkeit und andere  
Gesundheitsschäden. §1.